

Wir bieten zudem:

- Komfortable Unterbringung im Einzelzimmer, Ihr Raum für Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeit
- Bei Bedarf Therapie am Wohnort
- Aufenthaltsräume und Patientenküche
- Frische Mahlzeiten aus eigener Küche
- Im Herzen Münsters – fußnah zum Aasee

Informieren Sie sich gerne auch über zusätzliche Therapie-Angebote unserer psychotherapeutischen Klinik:

www.eos-klinik.de

Mehr Infos hier!



Informationen zur Aufnahme

Ihre Aufnahme erfolgt in individueller Absprache mit uns. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Vorgespräch mit Ihnen, in dem wir ein Bild Ihrer individuellen Problematik erlangen, Ihnen Informationen zu den Behandlungsmöglichkeiten geben und Ihre Fragen beantworten. Wir begleiten Sie gerne im Vorfeld durch die organisatorischen Prozesse bis hin zu einem Behandlungsbeginn in der EOS-Klinik.



Dr. Doris Sewing, Chefärztin



Dipl. Psych. Thomas Miebach, Psychologischer Psychotherapeut

Direkt zur Aufnahme – bitte scannen.



Die Alexianer

Gesundheit, Pflege, Betreuung und Förderung von Menschen – schon seit mehr als 800 Jahren sehen sich die Alexianer dieser Aufgabe verpflichtet. Auf dem Fundament dieser Tradition verstehen wir uns auch heute als Partner und Begleiter für behinderte, kranke und ältere Menschen. Als eines der größten katholischen Gesundheitsunternehmen sind wir deutschlandweit in zwölf Regionen in sechs Bundesländern tätig. Wir betreiben Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren und Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe.



Diagnostik und Intensivbehandlung von AD(H)S in der EOS-Klinik

So finden Sie uns:



EOS-Klinik

Hammer Straße 18, 48153 Münster

Tel.: (0251) 6860-22000

Fax.: (0251) 6860-22105

info@eos-klinik.de /// www.eos-klinik.de

Alexianer Münster GmbH /// www.alexianer-muenster.de

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin zur Aufnahme in der EOS-Klinik.

Aufnahmemanagement Tel.: (0251) 6860-22502

Die EOS-Klinik ist eine Betriebsstätte der Alexianer Münster GmbH.

Fotos: Alexianer; Adobe Stock: BillonPhotos.com, New Africa



Ganzheitlich – persönlich – individuell

Manchmal gibt es Schwierigkeiten im Leben, die einen schon immer begleitet haben und die man einfach nicht los wird. Bis es irgendwann nicht mehr so gut oder gar nicht mehr geht. Wegen Erschöpfung und Resignation, wegen Mutlosigkeit, Isolation oder drängenden äußeren Problemen. Vielleicht hatten Sie schon das ein oder andere Mal das Gefühl, einfach anders zu sein, einfach Dinge nicht so geregelt zu bekommen wie andere, einfach den Anschluss nicht zu bekommen. Bei aller Anstrengung... bis man nicht mehr weiter weiß und auch nicht mehr kann.

Bei solchen Krisen kann es sich um eine Kombination aus AD(H)S und darüber hinausgehenden Symptomen handeln. Die Probleme können sich so stark zuspitzen, dass eine ambulante Behandlung nicht ausreicht. Dann kann ein stationärer Aufenthalt mit gründlicher Diagnostik und intensiver Therapie sinnvoll sein.



/// UNSER BEHANDLUNGSKONZEPT

Wir bieten ein drei- bis sechswöchiges tagesklinisches oder stationäres Behandlungskonzept:

Woche 1:

- **Diagnostik gemäß den wissenschaftlichen Leitlinien:**
AD(H)S: Computergestützte Aufmerksamkeitstestung, Fragebögen, strukturiertes Diagnostik-Interview, Fremdanamnese, ggf. kognitive Leistungstestung
- **Gründliche differenzialdiagnostische Abklärung:**
Liegt eine andere Erkrankung vor, die die Problematik verursacht?
- **Ausführliche körperliche Diagnostik:**
EKG, Blutbild, RR (baseline), HRV, Cortisol-Messung etc.
- **Diagnostik und Beratung vor Ort:**
„So sieht mein AD(H)S bei mir zu Hause aus“
=> Coachingorientiertes Vorgehen, d. h. Erarbeitung alltagspraktischer Hilfstechiken
- **Einbezug des Partners und der Familie:**
Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, die Partnerin beziehungsweise den Partner oder andere wichtige Bezugspersonen in die Therapie miteinzubeziehen
- Bei Bedarf wird auch eine **sozialpädagogische Unterstützung** angeboten.
- **Vorstellung und Nutzung von digitalen Hilfsmöglichkeiten** (Apps, sogenannte DIGAS (digitale Gesundheitsanwendungen)).
- **Ausführliche Rückmeldung** und therapeutisches Coaching beim weiteren Vorgehen.



Woche 2 – 6:

- Einzelverhaltenstherapie 50 – 100 min. täglich bei einer festen therapeutischen Bezugsperson
- Psychoedukationsgruppe AD(H)S
- Achtsamkeitsbasierte Übungen
- Behandlung auf der Grundlage der kognitiven Verhaltenstherapie, ergänzt um wissenschaftlich etablierte Weiterentwicklungen: Schematherapie, DBT, CBASP, IRRT.
- Vielfältige Gruppenangebote; beispielsweise AD(H)S-Gruppe, Soziales Kompetenztraining und weitere
- Weitere mögliche Therapie-Elemente: Physiotherapie, Biofeedback, ggf. rTMS
- Sportgruppen (funkt. Krafttraining, Frühsport, Tracker), Ausdauergruppe
- Miteinbezug von Tracker-Apps/DIGAs

